

Germany-Ludwigshafen: Construction-related services

OJ S 248/2022 23/12/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen mbH (BPG)

Postal address: Walzmühlstraße 65

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67061

Country: Germany

E-mail: submission@ludwigshafen.de

Internet address(es):

Main address: www.ludwigshafen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18529caee3f-21ec383731f47

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadt Ludwigshafen, Bereich Bauverwaltung - Submissionsstelle

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: submission@ludwigshafen.de

Internet address(es):

Main address: www.auftragsboerse.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rückbau Rathaus-Center der Stadt Ludwigshafen - Vergabe Baustellenlogistik

Reference number: 2023 / 013

II.1.2.

Main CPV code

71500000 Construction-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rückbau Rathaus-Center der Stadt Ludwigshafen - Vergabe Baustellenlogistik
Die Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen mbh (BPG) plant als Kommunale Gesellschaft der Stadt Ludwigshafen am Rhein den Rückbau des Rathaus-Center. Der Rückbau soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein, da dies eine unmittelbare Voraussetzung für den danach erfolgenden Rück- und Neubau der Hochstraße (B44) ist.

Der Gebäudekomplex besteht aus einem mehrstöckigen Einkaufszentrum und einem Hochhaus mit 17 Etagen sowie einem mehrgeschossigen, integrierten Parkhaus. Das Parkhaus ist mit der naheliegenden Bundesstraße B44 verbunden, welche zum Teil auch oberhalb des nördlichen Flügels der Mall verläuft. Weiterhin verlaufen mehrere Bahnstrecken in Baufeld und unterhalb der Rathaus-Center, in dem sich auch eine Haltestelle befindet. Die Gleisanlagen sind zu schützen und während des Rückbaues in aktiver Nutzung.

Baujahr: 1977 bis 1979 Gebäudehöhe Turm: ca. 68 m über dem Gelände Gebäudehöhen Center: ca. 13 m über Gelände Kellergeschoss: bei ca. - 4,60 m Umbauter Raum: ca. 315.000 cbm Innen-, tragende Wände: Mauerwerk, Stahlbeton, Stb-Stützen Außenfassade: vorgehängte Fassade, Pfosten Riegel Konstruktion Dächer: Flachdächer, extensiv begrünt und begebar Grundwasserspiegel: Gemäß Geoportal Rheinland-Pfalz i.M. 4,88m unter GOF
Zum jetzigen Zeitpunkt liegt eine Machbarkeitsstudie und die Genehmigung für den Rückbau sowie der vorzeitige Baubeginn vor. Seit Mitte 2022 sind vorgezogene Maßnahmen geplant und ausgeschrieben, weitere EU-Ausschreibung für die Bauleistungen sind erfolgt, welche Anfang 2023 vergeben werden sollen. Parallel zu der EU-weiten Ausschreibung der Baumaßnahmen sind vorgezogene Maßnahmen wie z.B. BE-Einrichtung, Medientrennung, vorgezogene Sanierungsmaßnahmen, entfernen von Dachbegrünung und Dachaufbauten in der Ausführung.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71521000 Construction-site supervision services, 71530000 Construction consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ludwigshafen am Rhein

II.2.4. Description of the procurement

Technische Arbeiten, Fortschreibung Baustellenlogistikkonzept sowie Baulogistikphasen Pläne bzw. Detailplänen gemäß den Anforderungen. Die zu erbringende Leistung ergeben sich im Einzelnen aus der Anlage Leistungsbild (Anlage 1).

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 65,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 42

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt in 3 Stufen:

1. Stufe: Prüfung, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen und vollständig sind.

2. Stufe: Prüfung der Eignung aufgrund der Ausschlusskriterien/Mindestanforderungen (Anlage 11).

3. Stufe: Prüfung und Bewertung anhand der Auswahlkriterien und deren Gewichtung (Anlage 11)

Es werden diejenigen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Anforderungen der 1. und 2. Stufe erfüllen und unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Kriterien in der 3. Stufe insgesamt die höchsten

Punktwerte erreichen. Unter einer Mindestpunktzahl von 500 (von 1.000) Punkten gilt ein Bewerber als nicht geeignet.

Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten. Zur Angebotsabfrage werden drei Bewerber aufgefordert. Bei einer eventuellen Punktegleichheit kann die Auswahl durch Los getroffen werden (§ 75 Abs. 6 VgV).

Auswahlkriterien und Gewichtung:

a. Unternehmens-Referenzen (Anzahl vergleichbarer Referenzen) im Bereich Rückbau Hochbau in den letzten 5 Jahren, Gewichtung: 70%

b. Qualifikation der/des vorgesehenen Projektleiterin/s (Berufserfahrung, einschlägige Zusatzqualifikationen, persönliche Referenzen), Gewichtung: 30%

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Unterlagen und Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag (10105_HVA F StB Teilnahmeantrag) beizufügen:

1. Das ausgefüllte Formular "Eigenerklärung zur Eignung" (10008_HVA F StB Eigenerklärung_Eignung). Alternativ können die Bewerber die Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV ausfüllen und einreichen. Die EEE kann über den Link (<https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de>) online ausgefüllt werden.
2. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular Erklärung Bewerbergemeinschaft (10106_HVA F StB Erklärung Bewerbergemeinschaft) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es übernehmen soll. Die unter 1. genannten Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln abzugeben. Ist nachfolgend von "Bewerber" die Rede, ist immer auch die Bewerbergemeinschaft gemeint.
3. Beabsichtigt ein Bewerber, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen (Unterauftragnehmer), muss er/sie die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe vergeben werden sollen, unter Verwendung des Formulars 10005_HVA F StB Leistungen_Unterauftragnehmer angeben. Zum Nachweis, dass ihm/ihr die erforderlichen Fähigkeiten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat der Bewerber, soweit zumutbar, diese Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag, spätestens aber bei Angebotsabgabe zu benennen und unter Verwendung des Formulars 10006_HVA F StB Verpflichtungserklärung_Unterauftragnehmer Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Unterauftragnehmer haben dann auch Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben. Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle hat der Bewerber nachzuweisen, dass der Unterauftragnehmer geeignet ist. Der Bewerber hat Unterauftragnehmer, bei denen (auch fakultative) Ausschlussgründe vorliegen oder die nicht geeignet sind, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.
4. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), wenn er/sie
 - anders als beim Unterauftragnehmer im Sinne der vorstehenden Ziff. 3 - bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er das/die Unternehmen unter Verwendung des Formulars 10005a_HVA F StB Leistungen anderer Unternehmen (Eignungsleihe) im Teilnahmeantrag benennt und mit dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärung dieses/r Unternehmen vorlegt (10006a_HVA F StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe). Im Rahmen der finanziellen oder wirtschaftlichen Eignungsleihe muss auch die Haftungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorliegen. Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, haben darüber hinaus eine Eigenerklärung zu diesen Eignungskriterien sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben.
5. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

6. Die im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig.

7. Ergänzend zu den Angaben in dieser Bekanntmachung gelten die Teilnahmebedingungen gemäß HVA F StB

(10104_HVA F StB EU Teilnahmebedingungen_Teilnahmewettbewerb).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

a. Nettojahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gesamtumsatz)

b. Erklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 EUR für Personensowie 1.000.000,00 EUR für Sach- und

Vermögensschäden, wobei die Versicherungssumme jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen muss. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig

eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den

Vertragsbedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des

Bewerbers als Partner einer Arbeitsgemeinschaft eintritt. Ist ein den

genannten Anforderungen entsprechender Versicherungsschutz aktuell nicht gegeben, so ist

mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung abzugeben, dass bei Zuschlagserteilung eine

Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen zur Verfügung stehen

wird. Im Falle der Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis einer solchen

Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied einzeln zu erbringen.

Die Vergabestelle behält sich vor, im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens den Bewerber aufzufordern, eine entsprechende Erklärung der Haftpflichtversicherung vorzulegen, dass die hier geforderten Mindestdeckungssummen mit den genannten Bedingungen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Vergabestelle fordert als Mindestanforderung

a. einen durchschnittlichen Jahresmindestnettoumsatz (Gesamtumsatz) in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare Bauleistungsleistungen-Leistungen in Höhe von 500.000,00EUR (netto)

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft bzw. eines Unterauftragnehmereinsatzes/einer

Eignungsleihe ist die Summe der beteiligten Unternehmen in den jeweiligen

Leistungsbereichen entscheidend.

b. den Abschluss bzw. die Abschlussmöglichkeit einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Anforderungen

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Bewerber nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Qualifikation Unternehmen

Geforderte Mindestqualifikation:

Nachweis der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre (2019-2022)

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss - inklusive Inhaber / Geschäftsführer - über mindestens 5

Beschäftigte mit entsprechender fachlicher Eignung (mindestens Bachelor of Engineering bzw. Science. (FH/TH/TU) oder vergleichbar) verfügen.

2. Unternehmens-Referenzen

Eigenerklärung mit Angabe von vergleichbaren Referenzen im Bereich Rückbau Hochbau, die in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind (gewertet werden auch noch laufende Referenzen mit seit mind. 6 Monaten begonnener Rückbautätigkeit).

Geforderte Mindestanforderung:

drei Referenzen vergleichbarer Größe und Komplexität im Bereich der Baustellenlogistik mit mindestens der Leistung Planung/ Konzepterstellung und Durchführung/ Umsetzung der Baustellenlogistik in den letzten 5 Jahren (gewertet

werden auch noch laufende Referenzen seit mind. 6 Monaten begonnener Bautätigkeit).

Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Bewerber nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

3. Qualifikation der/des Projektleiter/in Logistik

Nachweis/ Eigenerklärung mit Angaben auf:

a. Qualifikation Bachelor of Engineering bzw. Science. (FH/TH/TU) oder vergleichbar

b. Berufliche Erfahrung: Anzahl der einschlägigen Berufsjahre

c. Persönliches Leistungsspektrum.

Geforderte Mindestanforderung:

Der/die Projektleiter/in muss mindestens über die Qualifikation Bachelor of Engineering bzw. Science. (FH/TH/TU) oder vergleichbar verfügen.

Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Baustellenlogistik im Bereich Hochbau oder in Industriebetrieben.

Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Bewerber nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

s.o.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Als Berufsqualifikation wird für den/die Projektleiter/in die berufliche Qualifikation Bachelor of Engineering bzw. Science. (FH/TH/TU) sowie 5 Jahre Berufserfahrung oder vgl. siehe III.1.3 gefordert.

III.2.2. Contract performance conditions

Die persönliche Qualifikation des/der Projektleiter/in ist für die Auftraggeberin von hohem Interesse. Der Bewerber/Bieter hat daher die vertragliche Verpflichtung einzugehen, die im Vergabeverfahren insoweit benannten Personen auch tatsächlich unter den vertraglich genannten Bedingungen zur Vertragserfüllung einzusetzen. Die Auftragsdurchführung setzt zudem eine regelmäßige örtliche Präsenz voraus.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/01/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/02/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/05/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bewerber müssen zur Erstellung der Teilnahmeanträge sowie der Angebote zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare verwenden. Teilnahmeanträge und Angebote, die diese Vorgaben nicht beachten, werden ausgeschlossen. Zusätzlich geforderte Anlagen sind beizufügen.

Hinweis zu IV.1.4): Im Ergebnis des Teilnamewettbewerbs werden - soweit beteiligt - drei geeignete Bewerber ausgewählt, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert werden. In diesem wird auf der Grundlage eines zuvor abzugebenden, verbindlichen schriftlichen Angebots (Präsentationsunterlagen zu den Zuschlagskriterien und Leistungsverzeichnis) ein Bietergespräch (Präsentation des Bieters und Rückfragen) durchgeführt. Die Bietergespräche sind für den Zeitraum 22.03. bis 23.03.2023 geplant. Anschließend erhalten die Bieter die Gelegenheit, ihr verbindliches Leistungsverzeichnis zu überarbeiten. Der Auftrag wird an den Bieter erteilt, der nach der Wertung der Zuschlagskriterien (Anlage 12) entsprechend der den Vergabeunterlagen beigefügten Matrix die höchste Punktzahl erhält. Der den Ausschreibungsunterlagen als Anlage 13 beigefügte Vertrag ist abgesehen von den

vorgesehenen Eintragungen vorgegeben und nicht Gegenstand der Verhandlung. Ggf. noch fehlende Vertragsgrundlagen werden im Laufe des Vergabeverfahrens nachgereicht. Fehlen Erklärungen und Nachweise, die mit dem Teilnahmeantrag oder mit dem Angebot vorzulegen sind, oder sind diese unvollständig, wird der Auftraggeber den Bieter auffordern, diese innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen bzw. zu vervollständigen. Eine Korrektur fehlerhafter unternehmensbezogener oder leistungsbezogener Nachweise ist nicht zulässig. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die in § 56 Abs. 3 S. 2 VgV genannten Preisangaben. Kommt der Bewerber bzw. Bieter der Aufforderung nicht binnen der gesetzten Frist nach, wird sein Teilnahmeantrag bzw. Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Qualifiziert sich eine Bewerbungsgemeinschaft für das weitere Verfahren, hat sie mit ihrem Angebot das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (10007_HVA F StB) ausgefüllt einzureichen. Ein Bieter darf in der zweiten Verfahrensstufe jeweils nur ein Angebot abgeben. Gibt ein Bieter ein eigenes Angebot ab und ist er zugleich Mitglied einer Bietergemeinschaft oder ist ein Büro Mitglied zweier oder mehrerer Bietergemeinschaften, sind die Angebote auszuschließen, wenn ein Verstoß gegen den Grundsatz des Geheimwettbewerbs anzunehmen ist. Dies ist der Fall, wenn der Bieter bzw. das an mehreren Bietergemeinschaften beteiligte Büro nicht nachweisen kann, dass die jeweiligen Angebote vollkommen unabhängig voneinander erstellt wurden und dem betroffenen Bieter/Büro nicht mehrere Angebote bekannt waren. Die Kommunikation, insbesondere Bieteranfragen sowie deren Beantwortung, soll ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform www.auftragsboerse.de erfolgen; es wird daher empfohlen, sich bei Abruf der Vergabeunterlagen zu registrieren, um stets zeitnah mögliche ergänzende Informationen zu erhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen des § 160 GWB.

§ 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Ludwigshafen, Bereich Bauverwaltung

Postal address: Jaegerstraße 1

Town: Ludwigshafen

Postal code: 67059

Country: Germany

E-mail: submission@ludwigshafen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/12/2022